

Sonntag, 29. Juni, 18 Uhr
Andrej Harinek

- Johann Caspar Kerll**
1627-1693

Toccata prima in d
Capriccio sopra il cucu
Passacaglia
- Jan Pieterszoon Sweelinck**
1562-1621

Paduana Lachrymae, SwWV 328
- Samuel Scheidt**
1587-1654

Tabulatura nova: Echo ad manuale duplex, forte et lene, SSWV 128
- Dieterich Buxtehude**
1637-1707

Wie schön leuchtet der Morgenstern, BuxWV 223
- *** Pause ***
- Johann Sebastian Bach**
1685-1750

Praeludium et fuga in C, BWV 846
- Partita diverse sopra: O Gott, du frommer Gott, BWV 767**



Andrej Harinek

wurde 1981 in der Slowakei geboren. Seine ersten Orgellehrer waren M. Gazdikova und S. Šurin. Er absolvierte das Studium der Kirchenmusik am Diözesankonservatorium für Kirchenmusik der Erzdiözese Wien, Orgel bei W. Zessar, und Orgelkonzertfach an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien bei G. Mayer und R. Summereder.

Er nahm an Kursen für Orgelinterpretation und Orgelimprovisation u. a. bei J. Guillou, P. Planyavsky, R. Lehrbaumer, M. Böcker, P. D. Peretti, H. Vogel und H. Kespohl teil. 1994-2015 war er Organist in der Kreuzerhöhungskirche in Bratislava und 2004-2007 in der Malteserkirche in Wien.

Zusätzlich absolvierte er Medizinstudium an der Medizinischen Fakultät der Komenius Universität in Bratislava. Seit 2015 ist er als Arzt an der Neurologischen Klinik im Klinikum Landshut tätig.

Armsheimer Orgelsommer

Programm 2025

Sonntag, 15. Juni, 18 Uhr
Rainer Groß

Sonntag, 22. Juni 2025, 18 Uhr
Wieland Meinhold

Sonntag, 29. Juni 2025, 18 Uhr
Andrej Harinek



Veranstalter:
Ev. Kirchengemeinde Armsheim
Bahnhofstrasse 4 - 55288 Armsheim
Telefon: 06734/544

Künstlerische Leitung:
Rainer Groß

www.kirche-armsheim.de

**ARMSHEIMER
ORGELSOMMER
Programm 2025**



Sonntag, 15. Juni, 18 Uhr
Rainer Groß (Armsheim)

Italienische und spanische Orgelmusik
des 17. und 18. Jahrhunderts

Anonimus, Italien 18. Jh.	Toccata Larghetto per l’Elevazione Allegro post communio Adagio Offertorio
Anonimus, Spanien 17. Jh.	Obra de 8°tono, medio registro, mano izquierda
Anonimus, Italien 18. Jh.	Allegro moderato post communio Messa in Quinto tono, 6 Versetti
Juan Cabanilles 1644 – 1712	Tiento de falsas de 4°tono
Anonimus, Italien 18. Jh.	Toccata con fuga per l’Offertorio Allegro post communio
Pablo Bruna 1611 – 1679	Tiento de 1° tone de mano derecha
Anonimus, Italien 18. Jh.	Toccata
* * * Pause * * *	
Anonimus, Italien 18. Jh.	Toccata per l’Offertorio Allegretto post communio Largo per l’Elevazione Toccata per l’Offertorio



Rainer Groß

studierte Kirchenmusik in Frankfurt am Main. Zu seinen Orgellehrern gehörten Dr. Hans-Martin Balz und Prof. Dr. Reinhard Menger. Er ist seit 1993 Dekanatskantor im Evangelischen Dekanat Alzey-Wöllstein und als Organist und Chorleiter in der Pfarrei Offenheim tätig.

Er leitet verschiedene Ensembles und den Dekanatsgospelchor „Gospel-Light“. Des Weiteren gehören die Veranstaltung von Konzerten und Orgelunterricht zu seinem Aufgabengebiet.

Er ist Vorsitzender des kirchenmusikalischen Ausschusses im Dekanat, der u.a. die Konzertreihe „Panem vinum musicam“ veranstaltet.

Seine Arbeit umfasst verschiedene Projekte, von klassischen Konzerten bis zu Gospel-Workshops und Taizé-Gottesdiensten. Außerdem ist er als Orgelsachverständiger in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau tätig.

Sonntag, 22. Juni, 18 Uhr
Dr. Wieland Meinhold (Erfurt / Weimar)

G. Ph. TELEMANN & Eleganz aus Frankreich

Jean Francois Dandrieu 1684 - 1740	Magnificat-Offertoire a-Moll
Georg Philipp Telemann 1681 – 1767	Fantasie d-Moll Nr. 2 aus „Dreien Dutzend Clavier-Fantasien“
Francois Couperin 1668 – 1733	Prélude F-Dur/ Dialogue in a
Georg Philipp Telemann	Choralvorspiele „Christus, der uns selig macht“ und „Christ lag in Todesbanden“
Louis Nicolas Clérambault 1676 – 1749	La Pièce sans titre
Georg Philipp Telemann	Choralvorspiele „Allein Gott in der Höh‘ sei Ehr“ und „Vater unser im Himmelreich“

Guillaume-Gabriel Nivers 1632 – 1714	Prélude et Fugue in a
--	------------------------------

* * * Pause * * *

Jean Francois Dandrieu 1684 - 1740	Magnificat-Offertoire D-Dur
Georg Philipp Telemann	Fantasie Nr. 4 Es-Dur für Orgel

Jean Philipp Rameau 1683 – 1764	Gavotte avec Doubles 1, 2 & 3
Georg Philipp Telemann	Fantasie g-Moll Nr. 8 aus „Dreien Dutzend Clavier-Fantasien“
Louis Claude Daquin 1694 – 1772	Noël étranger G-Dur



Dr. Wieland Meinhold

wurde 1961 in Halle geboren. Er studierte in Jena, Berlin und Budapest und belegte verschiedene Meisterkurse, u.a. bei L.Rogg, E. Kooimann und G. Litaize. An der Hochschule für Musik in Weimar hatte er bis 1989 einen Lehrauftrag inne. Bis 2001 war er Stadtorganist an der Mühlhausener Marienkirche. Gastprofessuren führten ihn an die Universitäten in Tokio, Sao Paulo, Gdansk und Wien. 2002 wurde ihm durch die Universität Erfurt der Titel „Universitätsorganist“ verliehen.